

Presseinformation

Nr.: 09/2017

Datum: 20.04.2017

Ehrenamtskampagne für den Sportbereich gefordert

"Nur durch das tägliche Engagement von vielen Ehrenamtlichen kann Breiten- wie Leistungssport von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Städte und Gemeinden ausgeübt werden", sagt der neugewählte Vorsitzende des Sportausschusses des Hessischen Städtetages, Bürgermeister Rafael Reißer, Darmstadt, nach der 40. Sitzung des Gremiums in der Wissenschaftsstadt. "Wir brauchen daher eine Ehrenamtskampagne für den Sportbereich, der den Engagierten die Angst vor großer Verantwortung und vor Haftungsrisiken nimmt und für mehr Engagement des Einzelnen für die Gesellschaft wirbt."

Reißer erinnert auch an die gesellschaftliche Verantwortung von Verbänden und Medien: "Leider werden die Bedingungen für das Ehrenamt durch den kommerziellen Sport entscheidend behindert." Der Hessische Städtetag will daher auch die im Jahr 2012 geschlossene Kooperationsvereinbarung mit dem Landessportbund endlich mit Leben füllen und wird in Kürze die Vereinbarungspartner zu einer Umsetzungsbesprechung einladen. Reißer: "Inhaltliche Vorschläge liegen genug auf dem Tisch, jetzt sind Entscheidungen gefragt."

Weitere Themen der Sitzung waren die Sportstättenstatistik des Landes, die Evaluation der Sportförderrichtlinien, Empfehlungen für eine optimierte Stadtplanung unter Einbeziehung von Sportflächen, Sportgroßveranstaltungen in Hessen und die interkommunale Sportentwicklungsplanung.